



Blick auf die Rostocker Zuckerfabrik an der Neubrandenburger Straße.

Foto: Sammlung Gerhard Weber

Die Rostocker Zuckerfabrik

Die Zuckerfabrik mit ihrem hier abgebildeten stattlichen Betriebsgelände zwischen Oberwarnow und Neubrandenburger Straße gehörte einst zu den großen Rostocker Betrieben. Nachdem sich 1882 Landwirte über die Einrichtung einer Zuckerfabrik beraten hatten, gründeten sie eine Aktiengesellschaft. Zwei Jahre

später, am 9. März 1884, begann der Bau der Fabrik, für die bereits am 31. Mai 1884 Richtfest war.

Nachdem im September der Dampf-Probetrieb begonnen hatte, erfolgte am 1. Oktober der Betriebsbeginn. Anfang Januar 1885 beendete die Zuckerfabrik ihre erste Kampagne. Im Januar 1891

meldete die Rostocker Zeitung, dass die Fabrik 700 000 Zentner Rüben verarbeitet hätte.

1897 war der neue Schornstein der Zuckerfabrik mit 50 Metern der damals höchste Rostocks. Weitere Informationen zur Zuckerfabrik gibt es in der nächsten Folge.

Hans-Werner Bohl